



## Fachschule für Heilerziehungspflege

- ➔ Berufliche Weiterbildung: Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in
- ➔ Fachhochschulreife

### Aufnahmevoraussetzungen:

- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung von mind. 2-jähriger Dauer oder
- Abschluss der Höheren Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen oder
- Abschluss der Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und eine einschlägige 5-jährige Berufstätigkeit oder
- Sondergenehmigung durch die Schulleitung, z.B. für Hochschulzugangsberechtigte
- Vorlage eines Führungszeugnisses (bei Aufnahme)

**Dauer der Ausbildung:** 2 Jahre Vollzeitunterricht (incl. Praktika)  
1 Jahr Berufspraktikum (mit begleitendem Unterricht)

### Ausbildungsziele / Abschlüsse

- Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in  
Fachschulexamen:
  - nach zwei Jahren: fachtheoretische Prüfung
  - nach dem Berufspraktikum: fachpraktische Prüfung
- Fachhochschulreife

### Unterrichtsfächer:

#### Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

Deutsch / Kommunikation  
Englisch  
Politik / Gesellschaftslehre  
Religionslehre

#### Differenzierungsbereich

Mathematik  
Datenverarbeitung

#### Fachrichtungsbezogener Lernbereich

Didaktik und Praxis der Heilerziehungspflege  
Heilerziehungspflegerische Theorie  
Pflege und Gesundheit  
Organisation / Recht / Verwaltung / EDV  
Heilerziehungspflegerische Methoden:  
z.B. Werken / Gestalten, Psychomotorik,  
Musik / Rhythmik, Hauswirtschaft  
Projektarbeit  
Praxis in Einrichtungen der Behindertenhilfe

### Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Besuch einer Fachschule für Heilpädagogik, Motopädie oder Logopädie
- Studium an einer Fachhochschule
- Aufbaubildungsgänge (z.B. Sozialmanagement, Sprachförderung ...)